



Wochennotizen

Woche vom 14.12.2015 bis 20.12.2015

Montag, 14.12.2015

Meine Mitarbeiterin und ich bereiten im Elmshorner Wahlkreisbüro ein Pressegespräch vor. Ein wenig weihnachtliche Atmosphäre darf schon sein, finden wir, also gibt es zum Kaffee Weihnachtsgebäck. Obwohl Kiel für viele Menschen in der Metropolregion weit weg ist, interessieren sich die Journalisten für Landesthemen, wie den Haushalt und die Diskussionen um die HSH-Nordbank. Und - keine Frage - wir haben auch über Elmshorns Krähen gesprochen.

Nachmittags haben mein Abgeordnetenkollege Tobias von Pein und ich einen Termin bei der Elmshorner Firma Drei-D Direktwerbung. Es geht um ein interessantes Projekt für Lehrstellenbewerber und Ausbildungsbetriebe, das gemeinsam mit der Nordakademie entwickelt wurde.

Danach schaue ich bei der Einbürgerungszeremonie im Kreishaus vorbei. Mehr als 60 Frauen, Männer und Kinder werden heute eingebürgert, viele von ihnen sind hier geboren. Manchmal wünsche ich mir, dass der eine oder andere Redner diesen Aspekt stärker aufgreift.

Abends gibt es nach der Vorstands- und Mitgliederversammlung der Elmshorner Theatergemeinschaft wieder die traditionellen Würstchen.

Dienstag, 15.12.2015

Meine Weihnachtspost ist fertig. 50 Briefe werden zur Post gebracht. Dann fahre ich nach Kiel. Wie immer bereiten wir während unserer Fraktionssitzung die anstehenden Landtagsdebatten vor.

Abends ist unsere Fraktions-Weihnachtsfeier im Restaurant Drathenhof, direkt beim Freilichtmuseum in Molfsee.

Mittwoch, 16.12.2015

Frühes Aufstehen ist angesagt, denn bereits um 8.30 Uhr ist Fraktionssitzung. Nach einem schnellen Frühstück mache ich mich auf den Weg ins Landeshaus. Ab 9 Uhr starten die Debatten. Ich bin erstaunt, auf der Tribüne unter den Besuchern auch den CDU-Landesvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Ingbert Liebing zu sehen, denn immerhin ist Sitzungswoche im Bundestag!

Zunächst ist [erste Lesung des HSH-Nordbank](#)-Themas, danach gehen wir in die [Haushaltsberatungen](#).

Gegen 18 Uhr ist Feierabend - ich bin ziemlich erledigt. Daher genieße ich es, später noch mit einigen Kolleginnen über den Kieler Weihnachtsmarkt zu bummeln. Ein schöner Ausklang des Tages!

Donnerstag, 17.12.2015

Morgens im Plenarsaal gibt es erst einmal Streit um das [Hochschulgesetz](#). Die neuen Vorgaben gewähren den Studierenden mehr Teilhabe. Außerdem wird die Präsenzpflicht abgeschafft, was denjenigen Studierenden zugutekommt, die nebenbei arbeiten müssen. Und das sind eben nicht wenige! Die Opposition behauptet, dass die Interessen der Unis missachtet werden. Ich meine: Nicht nur die Professoren prägen die Hochschulen.

Abends bin ich bei der Weihnachtsfeier des Arbeitskreises für Bildung (AfB) dabei.

Freitag, 18.12.2015

Letzter Tag der Landtagssitzung für dieses Jahr! Es geht um viel Geld. [Mit den Stimmen unserer Koalition](#) stimmt der schleswig-holsteinische Landtag Kreditermächtigungen in Höhe von 16,2 Milliarden Euro für die HSH Nordbank zu. Unserer Ansicht nach ist der von Finanzministerin Monika Heinold vorgeschlagene Weg unter dem Strich für das Land die vermögensschonendste Lösung. Wie teuer die HSH Nordbank am Ende die Steuerzahler kommen wird, vermag heute niemand zu sagen. Das hängt auch davon ab, ob bis 2018 ein privater Käufer für die HSH Nordbank gefunden wird. Die im Oktober gefundene Verständigung mit der EU sieht vor, dass die HSH Nordbank mit zurzeit noch 2500 Mitarbeitern abgewickelt werden muss, sollte sich kein Käufer finden. Es schmerzt, dass wir in den nächsten Jahren viel Geld für die Altlasten der Bank aufbringen müssen. Wir hätten es gern an anderer Stelle ausgegeben, sagt Monika Heinold in ihrer Rede. Da kann ich ihr nur zustimmen.

Im Anschluss gibt es noch eine spannende Debatte über die Beschlüsse der dänischen Regierung, wieder Grenzkontrollen einzuführen. Die Maßnahme wird das Leben der Grenzpendler erheblich erschweren. Etwa 8700 Menschen pendeln täglich von Schleswig-Holstein nach Dänemark und rund 1200 Personen in der Gegenrichtung. Sollten auch die dänische Staatsbahn und die Reederei Scandlines ihre Ankündigungen wahr machen und den Verkehr komplett einstellen, hätte dies weitere spürbare Auswirkungen auf Mobilität, wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus in der Grenzregion.

Danach ist Feierabend. Ich fahre ich noch in mein Wahlkreisbüro, um mit meiner Mitarbeiterin Termine durchzugehen - und ihr ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen.

Samstag, 19.12.2015

Auf einem Tannenhof in Lutzhorn holen wir unseren Tannenbaum.

Nachmittags bin ich zu Gast beim Weihnachtsmalwettbewerb des Einwandererbunds in Elmshorn. Als Schirmherrin soll ich mich für das beste Bild entscheiden. Für mich sind die aber alle toll.

Sonntag, 20.12.2015

Beim Adventsfrühstück mit Oma wird die vierte Adventskerze angezündet.

Traditionell beginnt für mich die Weihnachtszeit mit dem Konzert der Chorknaben Uetersen am Abend.

Mit diesen Zeilen endet mein Newsletter für dieses Jahr, weiter geht es 2016. Ich wünsche Ihnen und Euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!